



Nummer 19
Mittwoch, 9. Mai 2018
65. Jahrgang

Maßnahmen gegen den Eichen- prozessionsspinner

**Besprühungsaktion
voraussichtlich am
Mittwoch, 16.05.2018**



Leider ist auch in diesem Jahr wieder mit einem Befall der Eichen durch den Eichenprozessionsspinner zu rechnen. Anstatt Bäume zu fällen hat der Gemeinderat beschlossen, die in Frage kommenden Eichen auf den Gemeindegrundstücken mit einem spezifisch wirksamen Extrakt besprühen zu lassen und dadurch den Eichenprozessionsspinner zu bekämpfen.

Besprühungsaktion am Mittwoch, 16.05.2018

Die Gemeindeverwaltung lässt die Besprühung der Eichen an der Bebenhäuser Straße, im Gewerbegebiet Breitwasen, auf dem Sportgelände, am Lehrweg und beim Hochbehälter Hardt durch die Fachfirma Der Puschmann GmbH, 73269 Hochdorf bei Plochingen durchführen. Die diesjährige Besprühungsaktion wird voraussichtlich am 16.05.2018 stattfinden. **Bei Regen oder ungünstigen Witterungsverhältnissen wird die Aktion verschoben. Über den neuen Termin werden wir kurzfristig auf www.dettenhausen.de informieren.**

Seit dem trockenen Sommer im Jahr 2003 hat sich der Eichenprozessionsspinner verstärkt vermehrt und verbreitet. Die Weibchen bevorzugen zur Eiablage freistehende besonnte Eichen. Der ökologische Schaden, den der Falter verursacht ist vergleichsweise gering, da es nur selten zum Kahlfraß ganzer Baumbestände kommt. Eine gesundheitliche Gefährdung in besonderem Maße geht jedoch von den sogenannten Brennhaaren der Raupen ab dem 3. Entwicklungsstadium aus. Diese Haare haben Widerhaken, sind hohl und enthalten das Nesselgift Thaumetopoein. Bei Beunruhigung der Raupen brechen sie ab und werden über weite Strecken verteilt. Sie bohren sich bevorzugt an dünnen, feuchten Hautstellen ein und lösen eine Überempfindlichkeitsreaktion des Immunsystems aus. Die Schwere der Auswirkung ist von Mensch zu Mensch verschieden.

Die Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner erfolgt mit vergleichsweise geringem Aufwand idealerweise vor dem Ausbilden der Brennhaare, also während der Fressphase des ersten und zweiten Larvenstadiums ca. von Mitte April bis Mitte Mai.

Die betroffenen Bäume werden mit einem spezifisch wirksamen Extrakt von einem natürlich vorkommenden Bakterienstamm eingesprüht. Es wird das Mittel Neem Protect verwendet. Die enthaltenen Sporen und Endo Toxine werden von den Raupen beim Blätterfraß aufgenommen und wirken besonders bei den jungen Raupen, da der Effekt dosisabhängig ist, tödlich. Das biologische Behandlungsmittel stellt keine Gefährdung für Menschen, Warmblüter, Fische und Bienen dar. Während der Besprühung sollte man sich jedoch nicht im direkten Umfeld des besprühten Baumes aufhalten. Das Fachpersonal wird darauf auch vor Ort ggf. hinweisen.

Bekämpfung des Buchsbaum- zünslers

**Befallene Pflanzenteile
nicht auf dem Häcksel-
platz entsorgen**



Wenn am Buchsbaum nur noch ein braunes Gerippe übrig ist, hat vermutlich der Buchsbaumzünsler (*Cydalima perspectalis*) zugeschlagen. Wenn man nicht rechtzeitig handelt, ruiniert der Schädling die Buchsbäume in kurzer Zeit komplett.

Wie seit einigen Jahren sind Buchsbäume auch dieses Jahr einer Gefahr ausgesetzt, gegen die Hobbygärtner nur dann eine Chance haben, wenn sie frühzeitig reagieren: Der Buchsbaumzünsler. Er stammt aus China und kann sich in unseren Breitengraden ungehindert vermehren, weil er hier keine natürlichen Feinde hat. Sie ist grün, gefräßig und giftig: die Raupe des Buchsbaumzünslers. Das Insekt wurde aus Asien eingeschleppt, vernichtet die hiesigen Buchsbäume und breitet sich ungestört aus. Auch im Landkreis Tübingen steigt die Zahl der befallenen Buchsbäume stetig.

Aufgrund der Ausbreitungsgefahr des Schädlings dürfen befallene Pflanzenteile keinesfalls über den Hausgartenkompost verwertet sowie auf den Häckselplätzen oder über die Häckselgutabfuhr zur Verwertung abgegeben werden.

Kleine Mengen befallenen Materials sowie Gespinste mit Eiern/lebenden Raupen können in gut verschlossenen Plastiksäcken (die Raupen sind sehr mobil) über die Restmülltonne oder die kostenpflichtigen roten Restmüllsäcke entsorgt werden.

Fortsetzung auf Seite 2

Herzlichen Glückwunsch

Frau **Maria Luise Vosseler**, vollendet am 10.05.2018 ihr 77. Lebensjahr.

Herr **Heinrich Weiland**, vollendet am 11.05.2018 sein 91. Lebensjahr.

Frau **Luise Emma Dettenrieder**, vollendet am 13.05.2018 ihr 72. Lebensjahr.

Herr **Otto Rolf Brauer**, vollendet am 14.05.2018 sein 91. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

2

Fortsetzung von Seite 1

Größere Mengen Schnittabfalls oder ganze Buchsbäume können in gut verschlossenen Plastiksäcken beim Entsorgungszentrum in Dußlingen kostenpflichtig angeliefert werden. Dabei sollte unbedingt ein Hinweis an die Mitarbeiter auf das befallene Material (Buchsbaumzünsler) gegeben werden. Es wird dann zur Verbrennung in den Restmüllcontainer gegeben, aber über den Häckselguttarif abgerechnet.

Weitere Informationen

Informationen zum Befall und der Bekämpfung des Buchsbaumzünslers finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes Tübingen www.kreis-tuebingen.de und des Abfallwirtschaftsbetriebes www.abfall-kreis-tuebingen.de

Gemeinderatssitzung

Einladung zu der am Dienstag, 15.05.2018, 19:00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, stattfindenden Sitzung des Gemeinderates

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Bezuschussung des diesjährigen Ferienwaldheims - Antrag der Ev. Kirchengemeinde
4. Sanierung der L 1208 - Überlegungen zu einem Kreisverkehrsplatz an der Kreuzung Tübinger Straße/Schulstraße
5. Annahme von Spenden (1. Quartal 2018).
6. Bauantrag für eine Nutzungsänderung: Einbau einer TÜV-Prüfanlage in vorhand. Garagen, Lager- und Abstellraum auf dem Grundstück Flurstück Nr. 688/1, Einsiedelstraße 25
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Anfragen durch die Gemeinderäte

Thomas Engesser
Bürgermeister

Erläuterungen zur Tagesordnung

TOP 4

Nach dem Straßensanierungsprogramm des Landes ist in den nächsten Jahren auch die Sanierung des Belages der Ortsdurchfahr der L 1208 (Stuttgarter Straße und Tübinger Straße) vorgesehen. In der Vergangenheit hat sich der Gemeinderat bereits einmal mit dem Gedanken getragen, ob an der jetzigen Kreuzung Tübinger Straße/Schulstraße/Schönbuchstraße ein Kreisverkehrsplatz geschaffen werden soll. Da eine eventuelle Planung bis zur Ausschreibung der Sanierungsarbeiten der Straße vorliegen sollte, wäre es erforderlich, dass für weitergehende Beratungen Planungsleistungen und die Erstellung einer Kostenschätzung in Auftrag gegeben werden.

TOP 5

Der Gemeinderat entscheidet über die Annahme der im 1. Quartal 2018 eingegangenen Spenden an die Gemeinde.

Das Finanzamt informiert

Geänderte Öffnungszeiten Finanzamt Tübingen

Beim Finanzamt Tübingen findet am **Donnerstag, den 17.05.2018** eine Personalversammlung statt. Das Besucher-Service-Zentrum in der Steinlachallee 8 (Thiepval-Gebäude) bleibt an diesem Tag **geschlossen**.

Aufgrund der Personalversammlung ist auch die telefonische Erreichbarkeit in dieser Zeit stark eingeschränkt. Es wird deshalb darum gebeten, von telefonischen Anfragen abzusehen.

Das Service-Zentrum in der Steinlachallee 8 hat ansonsten folgende Öffnungszeiten:

montags,	dienstags
und donnerstags	von 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr
mittwochs	von 07:30 Uhr bis 17:30 Uhr
freitags	von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Das Landratsamt informiert

Plastikfreier leben!

Aktionswoche mit vielen Veranstaltungen vom 12. - 19. Mai 2018 in Tübingen

Plastik steckt in fast jedem alltäglichen Konsumprodukt – und mittlerweile in Meeren, Flüssen, Böden sowie längst auch in unserem Körper. Plastik schadet unserer Umwelt und uns selbst. Jeder kann etwas tun! Um das Bewusstsein der Bevölkerung für das Thema zu stärken, laden Einrichtungen, Vereine und Organisationen gemeinsam zu einer Tübinger Aktionswoche vom 12. bis 19. Mai 2018 ein. In Vorträgen, Workshops, Filmabenden, Stadtrundgängen, Ausstellungen und weiteren Aktionen stehen Herausforderungen und Lösungsansätze zum Thema Plastik im Mittelpunkt, die informieren und zu Diskussionen anregen sollen. Alle Veranstaltungen sind kostenlos, Spenden sind aber willkommen. Teilweise ist eine Anmeldung erforderlich.

Die Aktionswoche soll zugleich auch zum Selbstversuch anregen, eine Woche lang möglichst auf Plastikabfall zu

verzichten. Man kann dabei auch das Angebot nutzen, die eigene Plastik-Bilanz online gegenüber anderen Tübinger Plastikfrei-Experiment-Teilnehmern zu vergleichen. Auf der Homepage des Werkstadthauses - www.werkstadthaus.de/plastikfrei - sind alle Informationen, Aktionen und Veranstaltungsorte abrufbar:

Wann	Was	Wo
Sa., 12. Mai, 11-15 Uhr	Auftaktveranstaltung	Marktplatz Tübingen
So, 13. Mai, 14-18 Uhr	Was ist genug? – Werkstattgespräch zum Thema Suffizienz	Werkstadthaus, Aixier Straße 72
So., 13. Mai, 15-17.30 Uhr	Zero-Waste-Workshop – Spüli und Co. selber machen	Bekanntgabe nach Anmeldung
Mo., 14. Mai, 18-19.30 Uhr	Der Gelbe Sack – wo kommt er her, wo geht er hin?“ Vortrag mit Einführung in die Ausstellung	Rathaus-Foyer, Am Markt 1
Mo., 14. Mai bis Fr, 18. Mai	Alles Plastik? – Verpackungen und ihre Wege im Landkreis Tübingen (Ausstellung)	Rathaus-Foyer, Am Markt 1
Di., 15. Mai, 19.30-21 Uhr	Besser leben ohne Plastik – Vortrag von Bestseller-Autorin Nadine Schubert	vhs-Saal, Katharinenstraße 18
Mi., 16. Mai, 16 Uhr	Auf den Spuren globaler Zusammenhänge: konsumkritischer Stadtrundgang durch die Innenstadt	Treffpunkt: Georgs-Brunnen vor der Stiftskirche
Mi., 16. Mai, 18 Uhr	Einblicke in die Forschung: Plastikprobleme und wie man sie lösen könnte	Im Kupferbau (HS 24), Hölderlinstraße 5
Do., 17. Mai 18.15 Uhr	Dokumentarfilm „A Plastic Ocean“	Im Kupferbau (HS 24), Hölderlinstraße 5
Do., 17. Mai, 20 Uhr	Mit Bioplastik die Welt retten? Bioökonomie-Strategien und globale Gerechtigkeit	Verfügungsgebäude Wilhelmstraße 19
Fr., 18. Mai, 17 Uhr	Life in plastic, it's fantastic? – Naja, geht so...	Jugendcafé, Europastraße 17
Sa., 19. Mai, 10-12 Uhr	Alles Pampers oder was? Eine gute Alternative: Stoffwindelsysteme	Familien-Bildungsstätte Tübingen e.V., Hechingerstraße 13

Die Aktionswoche „Plastikfreier leben“ ist ein Kooperationsprojekt folgender Beteiligter:

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Tübingen, BUND, Cradle to Cradle e.V. Tübingen, die besten stoffwindeln.de, Energielabor Tübingen, Familien-Bildungsstätte Tübingen e.V., FIAN, Global Marshall Plan Tübingen, Initiative Colibri, oikos Tübingen, Pensamiento Latino, Studierende des Leibnizkollegs, Tü-go, TÜnews International Magazin, Volkshochschule Tübingen e.V., Weltladen-Weltbewusst Tübingen, werkstadthaus, WinD, Windelfrei Tübingen und weitere Einzelpersonen.

Kostenfreie und unabhängige Erstberatung

Energieberatung im Rathaus

Noch freie Beratungstermine am 22.05.2018

Die Agentur für Klimaschutz bietet kostenlose und neutrale Erstberatungen von ausgebildeten Fachkräften zu Wärmedämmung und Heizungsanlagen auch in unserer Gemeinde an. Ratsuchende Bürgerinnen und Bürger erhalten bei den Beratungsterminen eine erste Grobeinschätzung der zu empfehlenden Maßnahmen, Hinweise zur Energieeinsparung und zu möglichen Förderungen sowie Tipps zur Umsetzung. Nutzen Sie diese Angebote!

Nächste Termine:

Dienstag: 05.06. und 19.06.2018

Terminvereinbarung:

Frau Walker, Bauverwaltungsamt, Tel. 07157 126-32
E-Mail: liane.walker@dettenhausen.de

Fundsachen

1 Handy (Doro)

MEHR INITIATÜVE FÜR WENIGER MÜLL



Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne

Dienstag, 15.05.2018
Dienstag, 29.05.2018

Altpapiertonne

Montag, 04.06.2018

Problemstoffsammelstelle

Freitag, 11.05.2018 –

geschlossen!

Nächster Termin:

Freitag, 18.05.2018
15:00 – 17:00 Uhr

Restmüll

Samstag, 12.05.2018
Samstag, 26.05.2018

Gelber Sack

Freitag, 18.05.2018

Häckselgut-Lagerplatz

Montag - Samstag
8:00 – 20:00 Uhr

Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis.tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**



Foto: gonggs.tuhoer/streck/thinkstock

Das Landratsamt informiert

Neue Mietrichtwerte ab 01.05.2018 für Sozialleistungsempfänger im Landkreis Tübingen

Wohnen ist eines der wichtigsten menschlichen Grundbedürfnisse. Der Zugang zu leistbarem Wohnraum ist Grundlage für soziale Sicherheit und stabile Lebensverhältnisse. Aus diesem Grund ist die Übernahme der Kosten der Unterkunft ein bedeutsamer Bestandteil der Hilfe zum Lebensunterhalt für hilfebedürftige Menschen. Dies gilt sowohl bei Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) als auch bei Leistungen nach dem SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) und dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

In der Vergangenheit ergaben sich bei den tatsächlichen Mieten auf dem Wohnungsmarkt im Vergleich zu den festgelegten angemessenen Kosten der Unterkunft des Landkreises immer häufiger deutliche Abweichungen. Die tatsächlichen Mieten lagen in vielen Fällen über den derzeitigen Mietrichtwerten.

Angesichts der aktuellen Problemstellung wurde durch ein spezialisiertes Unternehmen eine Analyse der Angebotsmieten vorgenommen und die Mietrichtwerte des Landkreises Tübingen auf Basis dieser Analyse aktualisiert.

Hieraus ergeben sich ab 01.05.2018 folgende aktuelle Mietrichtwerte für den Landkreis Tübingen:

Größe des Haushalts	Angemessene Wohnungsgröße max.	Mietrichtwerte	
		Landkreis Tübingen (ohne Stadt Tübingen)	Universitätsstadt Tübingen
1 Person	45 m ²	413 €	508 €
2 Personen	60 m ²	465 €	592 €
3 Personen	75 m ²	563 €	741 €
4 Personen	90 m ²	664 €	863 €
5 Personen	105 m ²	749 €	1.037 €
Jede weitere Person max.	15 m ²	99 €	135 €

Vor einer Anmietung empfiehlt sich in jedem Fall eine Rücksprache mit dem zuständigen Sozialleistungsträger, um sicherzustellen, dass sowohl Wohnungsgröße als auch Miethöhe innerhalb der Mietrichtwerte liegen.

Oskar-Schwenk-Schule. Kindgerecht, kurzweilig und sehr interessant erklärte Herr Grey den aufmerksamen Schülern sein Instrument und brachte es ihnen näher.



So nahe, dass sogar jeder, der wollte, damit spielen durfte. Einige Kinder waren so begeistert, dass sie gleich im Anschluss Bilder für Herrn Grey malten.

Es ist immer wieder toll, wenn Experten in die Schule kommen und ihre Passion vorstellen. Solch authentische Inputs bereichern den Schulalltag enorm und bleiben vielen Kindern für immer im Gedächtnis.

Vielen Dank an Jonathan Grey für diesen musikalischen Einsatz in unserer Schule.

M. Strohmaier

Abends in der Grundschule: Leseabend der 2d

Die Kinder der Klasse 2d durften am 25. April abends in die Schule kommen. Nachdem zunächst der Pausenhof in Beschlag genommen wurde, zog es uns in unser Klassenzimmer.



Die fleißigen Mitarbeiter der Putzfirma staunten nicht schlecht, als 21 voll bepackte Kinder und 2 bestens gelaunte Lehrerinnen wie eine Karawane durchs Schulhaus zogen. Rund um einen reich gedeckten Tisch genossen wir gemeinsam die mitgebrachten Snacks. Anschließend richteten die Kinder ihre kleinen Lager ein, kuschelten sich mit Kuscheltieren und Kissen zusammen und lasen in ihren Büchern. Was für eine schöne Stimmung! Nach der Lesezeit gab es nochmals eine Runde vom Buffet. Danach zog die Karawane der Kinder wieder durchs nun dunklere Schulhaus. Die müden, satt und zufriedenen Kinder wurden von ihren Eltern auf dem Pausenhof erwartet.

Fazit der Kinder: Das könnten wir öfters machen!

Schön war's!

M. Kircher & N. Kirschstein

Schulnachrichten

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch



„Mein Name ist Cello“

Das Cello zu Besuch in der Schule

Am Mittwoch den 18.4.18 wurde es sehr musikalisch in den Grundschulräumen. Herr Jonathan Grey, Musikschullehrer der Musikschule Waldenbuch, war zu Besuch. Der Cellospieler besuchte einige Grundschulklassen der